

ZUM LETZTEN GELEIT FÜR GARDE-FELDSCHERGEHILFE JOSEF MLCAK

Es ist schwer, die richtigen Worte zu finden, doch möchten wir wissen lassen, dass wir im Gedanken Dir und Deinen Angehörigen nahe sind.



Kamerad Josef!

Als wir erfuhren, dass Du nicht mehr unter uns weilst, konnten wir es gar nicht recht glauben, warst Du doch bei unserem letzten Zusammentreffen noch voller Tatendrang und Lebensmut. Du warst immer voller Reiselust und wir haben von Deinen Reisen aus allen möglichen Ecken der Welt immer eine Ansichtskarte bekommen. Von Deiner letzten Reise kamst Du aber nicht mehr ganz gesund zurück. Jetzt musstest Du völlig überraschend zu Deiner letzten Reise antreten und uns allen vorausgehen.

Lieber Kamerad Josef!

Du warst seit der Wiedergründung der Bürgergarde im Jahre 1979 immer mit vollem Einsatz und Begeisterung bei den Ausrückungen dabei und wir konnten von Deiner reichen Erfahrung als Sanitäter profitieren. Du warst ja bei uns als Garde-Feldschergehilfe tätig.

Im Laufe der Jahre wurden Dir für besondere Verdienste insgesamt drei Ehrenwinkel verliehen. Nach zehn Jahren Mitgliedschaft, im Jahre 1989 wurde Dir die Anton Wallner-Medaille in Bronze und im Jahre 2004 die Anton Wallner-Medaille in Silber überreicht. Im Jahre 1997 war es für die Garde eine Ehre, Dir den Gardering in Silber zu verleihen. Du warst für uns immer ein gutes Vorbild und ein wirklicher Kamerad. Jetzt können wir nur mehr Abschied nehmen und Dir das allerletzte Geleit geben.

Das Leben ist vergänglich, doch die Spuren Deines Lebens, Deiner Hände Werk und die Zeit mit Dir wird stets in uns lebendig bleiben. In dieser Zeit der Dunkelheit und des Schmerzes tröstet nur die Dankbarkeit, dass wir so viele Jahre mit Dir verbringen durften. Das Licht der Kameradschaft ist stärker als alle Schatten des Todes.

Lebewohl Kamerad Josef!